



Schwalben-Ticker

2 „Maddin“ kommt



5 Ein bunter Veranstaltungsreigen

6 Mit Yoga gegen den Stress



IMPRESSUM

Bad Schwalbacher WuM erscheint mit der Stadtpostille derzeit 5 mal jährlich in einer Auflage von 5.500 Exemplaren und wird unentgeltlich an die Bad Schwalbacher Haushalte verteilt. Weitere 3.000 Einzel Exemplare WuM werden an Touristinformationen, bei Tourismusmessen, an Kliniken und Kureinrichtungen, Hotels und Pensionen verteilt.

Herausgeber: Staatsbad Bad Schwalbach GmbH, Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach
Telefon: (06124) 500-0,
E-Mail: staatsbad@bad-schwalbach.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Michael Schmitz, Geschäftsführer

Redaktion: Elvira Jäschke
E-Mail: elvira.jaeschke@bad-schwalbach.de
Telefon: (06124) 500-134,
Fax: (06124) 500-234

Ilse Heindrich
E-Mail: iheindrich@t-online.de

Anzeigen: Margarete Grothues (HV)
Untertaunus Wochenblatt
E-Mail: untertaunus.wochenblatt@vrm.de
Telefon: (06128) 98 31 65,
Fax: (06128) 8 67 35

Druck: Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Erleben Sie spannende Spaziergänge

Unter kundiger Führung gibt es in Stadt, Geschichte und Natur viel zu entdecken

Gäste und Besucher möchten in der Regel möglichst viel über Bad Schwalbach erfahren und nehmen deshalb gern an Führungen teil. Aber auch Einheimische können bei Exkursionen unter kundiger Leitung immer noch Neues und Spannendes erfahren.

In der Kreis- und Kurstadt Bad Schwalbach werden regelmäßig Stadtführungen und verschiedene geführte Wanderungen angeboten. Kostenlos oder für einen nur kleinen Teilnehmerbeitrag erfährt man Interessantes und Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte, kann in fachkundiger Begleitung Pflanzen entdecken oder den Kurpark und den Stadtwald „mit Kennerblick“ genießen.

Spazieren oder wandern Sie doch einmal mit!

Beim Geschichtenhören oder beim Wandern lässt sich prima abschalten vom Trubel des Alltags, und der Blick wird frei für Details, prächtige Ausblicke und die Schönheiten der Natur.



Die Bad Schwalbacher Stadtführer Waltraut Schuster, Ilse Schellein und Peter Neugebauer

Stadtführungen starten regelmäßig freitags um 15 Uhr ab Alleesaal. Gerne vereinbaren die Stadtführer auch einen individuellen Termin.

Kontakt:
Ilse Schellein, Telefon 06124-4310,
Peter Neugebauer, Telefon 06124-723332,
Traudl Schuster, Telefon 0611-33460249.

Geführte Wanderungen im Stadtwald finden dienstags ab 13.30 Uhr mit Hans Nehl (Telefon 06124-12740) statt.
Man trifft sich am Alleesaal (Goetheplatz).
Freitags erwartet Bernhard van Zanten um

14 Uhr am Moorbadehaus Natur- und Wanderfreunde zu seiner Führung.

Wanderungen für Senioren führt immer donnerstags Herbert Gärtner. Wer hier mitwandern möchte, kommt um 14 Uhr zum Treffpunkt Stadthalle, Adolfstraße 40.

Themenwanderungen mit Doris Tyson finden von April bis Oktober statt. Die Termine der Heilpflanzenwanderung, der Kurparkführungen und der Limeswanderungen findet man unter www.bad-schwalbach.de.

 **Schwalben-Gezwitscher**

Sprechen Sie auch so gerne über das Wetter? Nach sehr zurückhaltendem Anfang hat uns der Winter ja inzwischen genügend Stoff für angeregte Unterhaltungen geliefert.

Erst sah es so aus, als wären die vielen Fragen und Diskussionen umsonst gewesen: Wird das Streusalz reichen, und warum bleibt die schon lange bestellte Lieferung aus? Sollen wir noch ein Vorratssilo für Streusalz bauen? Und was sollte der riesenlange, vorsorgliche Artikel in der Stadtpostille vom Dezember über die Räum- und Streupflicht?

Nachdem die Temperaturen aber so abgründig in den Keller gesunken sind, fragt keiner mehr nach Sinn oder Unsinn einer rechtzeitigen Vorsorge. Da ist es einfach gut zu wissen, dass die Streusalzsilos bis oben hin gefüllt und die Nachbarn über ihre Räum- und Streupflicht informiert sind.

Wie dem auch sei – ich freu mich auf den Frühling!

Maddin kommt

„Lach oder stirb!“, sagt „Maddin“ Schneider am Donnerstag, dem 22. März, 20 Uhr im Kurhaus Bad Schwalbach. Dabei erzählt der hessische Komiker in seinem neuen Bühnenprogramm von einem echten Horrortrip. In einem abgelegenen Ferienhaus wird die Toilette für ihn zur Falle: Die Türklinke fällt nach außen ab, die Tür lässt sich nicht öffnen, und die Hoffnung, je wieder lebend in die Freiheit zu gelangen, schwindet. Da wird das stille Örtchen zum Raum der Erkenntnis. Maddin lässt sein Leben Revue passieren. Was hat er falsch gemacht? Welche Träume will er sich noch erfüllen, falls er doch überleben sollte? Existenzielle Fragen –



aus der Perspektive eines Komikers gestellt.

Einlass: 19 Uhr, Vorverkauf 24.50 Euro zzgl. Bearbeitungsgebühr, Veranstalter: Mach-4 GmbH, Telefon 06133-509059 E-Mail: info@mach-4.de, Internet: www.mach-4.de

Gesundheit zum Essen: Küchenkräuter

Essbare Gesundheit – Küchenkräuter

Frische Kräuter sind nicht nur eine Wohltat für Auge und Gaumen, gerade jetzt im Winter sind sie auch für unsere Gesundheit von Vorteil. Die heute gebräuchlichen Küchenkräuter stammen aus den unterschiedlichsten Gebieten und wurden teilweise schon seit Jahrtausenden genutzt, bevor sie ihren Weg in die deutschen Küchen fanden. Viele stammen aus dem Mittelmeerraum. Ein großer Teil der Kräuter war nicht nur fester Bestandteil der Küche, sondern auch der Apotheke. Basilikum, Petersilie, Dill, Rosmarin, Thymian, Salbei – sie alle wurden und werden nicht nur als Gewürz, sondern auch als Heilkraut geschätzt.

Unser Tipp: Küchenkräuter

Frische Kräuter enthalten außerordentlich viele Vitamine, vor allem Vitamin C und B2. Besonders hervorzuheben ist hier die Petersilie, die eine wahre Vitamin-C-Bombe ist. Frische Kräuter bieten zudem, neben ätherischen Ölen, einen hohen Gehalt an Folsäure, Eisen, Kalzium, Kalium, Magnesium und Carotinoiden. Würz- und Bitterstoffe regen den Appetit, die Verdauungssäfte und den Stoffwechsel an. Ätherische Öle wirken entschäumend und dadurch entblähend. Insgesamt kommt es auch zu einer Stärkung des Immunsystems. Sebastian Kneipp: „Der liebe



Gott hat so gut gesorgt und jeder Pflanze ihren Platz angewiesen, wo sie am besten gedeihen kann.“

Übrigens:

Typische Sommerkräuter müssen im Haus überwintern. Petersilie und Schnittlauch können einfach ausgegraben und eingetopft werden. Insbesondere Rosmarin, Lorbeer, Thymian und Salbei sollten vor den ersten Minusgraden Schutz im Hause finden. Der Standort für die Küchenkräuter sollte frostfrei, kühl und hell sein. Das Fens-

terbrett in der Küche eignet sich dafür ebenso wie das unbeheizte Schlafzimmer. Auf gar keinen Fall sollten die Pflanzen in dunkle Keller oder gar beheizte Räume gestellt werden, denn so bilden die Kräuter nur dünne und schwache Triebe aus. Das Gießen der Kräuter im Winter ist eine Wissenschaft für sich – Sie sollten Ihre Kräuter genau beobachten. Da Pflanzen im Winter ihren Stoffwechsel reduzieren, werden sie nicht gedüngt und auch nur selten und sparsam gegossen. Die Erde darf an-



dererseits aber nie ganz austrocknen und sollte etwa alle 14 Tage überprüft werden.

Ihr Gesundheitsexperte des Kneipp-Bund e.V.

Prof. Dr. med. Dr. Bernhard Uehleke

Hochschule für Gesundheit und Sport Berlin
Inst. Naturheilkunde
– Universitätsspital Zürich
Abt. Naturheilkunde
– Charité Berlin




Kurverwaltung (Tourist-Info)
Im Moorbadehaus, Parkstraße 11
Tel. 06124 – 502 434 oder 433



E-Mail:
kontakt@kur-bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Mo. Di. Mi. und Fr. 9.00 bis 14.00 Uhr
und Do. von 11.00 bis 16.00 Uhr

Bürgerbüro (im Rathaus)



Adolfstraße 38, 65307 Bad Schwalbach
Tel. 06124/500 183, Fax: 06124/500 194

E-Mail:
buergerbueero@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten: (bis auf weiteres)
Mo. Mi. Do. und Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
Di. 14.00 bis 19.00 Uhr

Stadtführungen
Lernen Sie Bad Schwalbach kennen.




Regelmäßig freitags oder nach Vereinbarung

Kontakt: Peter Neugebauer,
Tel. 06124 – 7233 32 und

Isa Schollein,
Tel. 06124 – 4310

Treffpunkt: Fr., 15.00 Uhr, Alleesaal

Stadtbücherei
(Kulturvereinigung Bad Schwalbach e.V.)
Am Kurpark 1, 65307 Bad Schwalbach
Tel. 06124 – 41 48



E-Mail:
stadtbuecherei@bad-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Di. Do. Fr. 15.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.30 bis 12.00 Uhr
Mo. und Mi. geschlossen

Kartenvorverkauf



Ticket – Vorverkauf im Bürgerbüro
Adolfstraße 38, Tel. 06124 – 500 183

Öffnungszeiten: (bis auf weiteres)
Mo. Mi. Do. und Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
Di. 14.00 bis 19.00 Uhr

Was tun bei Arthrose?

„Mir ist noch nie so bewusst gewesen, wie wichtig die Hände sind. Ich habe doch mein ganzes Leben noch vor mir und muss noch 30 Jahre arbeiten“, sagt eine junge Frau, die eine Arthrose im Handgelenk hat. Wer ist besonders gefährdet, welche

Behandlungsmöglichkeiten gibt es bei dieser Arthrose, und wie kann man am besten vorbeugen? In der neuesten Ausgabe ihrer Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu

zahlreiche Hinweise. In anschaulichen Darstellungen werden wirksame Behandlungsmethoden und wertvolle Tipps beschrieben. Darüber hinaus enthält das Heft viele nützliche Empfehlungen für alle Betroffenen.

► Ein kostenloses Musterheft kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte für Rückporto eine 0,55-Euro-Briefmarke beifügen).

**dienstags
19 Uhr
ALLEESAAL
AM KURPARK 1**

Vortragsreihe



In Zusammenarbeit mit dem Kneipp Verein Bad Schwalbach e.V.

hat das Staatsbad Bad Schwalbach ein Vortragsprogramm für das erste Halbjahr 2012 ausgearbeitet, das alle 5 Elemente der ganzheitlichen Lehre Sebastian Kneipps behandelt. Die 5 Elemente nach Kneipp, das sind Wasser, Ernährung, Lebensordnung, Bewegung und Heilpflanzen.









Wasser Ernährung Lebensordnung Bewegung Heilpflanzen

Die Vorträge finden **dienstags um 19 Uhr** in den Räumen des **Alleesaals, Am Kurpark 1** (Eingang Goetheplatz) statt.

Zu allen Vorträgen ist der Eintritt frei.

<p>07.02.2012 »Kräuter« Schutz vor dem Schweiß der Sterne Lebenselixiere nach Paracelsus Referent: Alexandra Hodgson</p>	
<p>28.02.2012 »Lebensordnung« Burn Out Referent: Dr. Michael Böhm</p>	
<p>06.03.2012 »Lebensordnung« Trauer Referent: Wilfried Depnering</p>	
<p>20.03.2012 »Ernährung« Die Küche der Hildegard von Bingen Referent: Astrid Massmig</p>	
<p>03.04.2012 »Lebensordnung« Fußreflexzonenmassage Referent: Christine Willems</p>	
<p>17.04.2012 »Lebensordnung« Der Atem als Heiler Referent: Alexandra Hodgson</p>	
<p>08.05.2012 »Lebensordnung« Energie im Raum Für mehr Gesundheit und Kraft im Alltag Referent: Olivia Moogk</p>	
<p>15.05.2012 »Lebensordnung« Schüblersalze – Hintergründe, Indikationen, Anwendung Referent: Helko Lüthran</p>	
<p>05.06.2012 »Lebensordnung« Du bist, was Du denkst Referent: Evelyn Scott</p>	
<p>19.06.2012 »Bewegung« Bewegung für den Kopf Referent: Andreas Ott</p>	

Tanzen, wandern und kochen mit dem Kneippverein

Auch im neuen Jahr präsentiert der Kneippverein Bad Schwalbach ein vielseitiges Programm.

Cheerleading & Showdance: seit dem 5. Februar wird ein neuer Tanz einstudiert. Kursort ist das Bürgerhaus Schlangenbad-Wambach. Melisa Desik freut sich über Mädels zwischen 12 und 17 Jahren, die motiviert sind und Lust am Tanzen haben. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Infos unter Telefon 0163/6380655.

Start in die Barfußsaison: am 18. März, 11 Uhr eröffnet Christine Willems am Barfußpfad in Bad Schwalbach (verlängerter Badweg)

die neue Saison. Barfußlaufen ist gesund, es kräftigt die Muskeln, Bänder und Nerven, fördert die Durchblutung, stärkt das Immunsystem und macht Spaß. Weitere Barfußwanderungen mit wechselnden Treffpunkten finden am 21. März, 4. April und 2. Mai statt. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 06124-8084.

Nordic walking mit Lilo Krieger im Bad Schwalbacher Nordic Walking Park: Schritt für Schritt eine gute Technik erlernen. Gelenkschonende Carbonstöcke werden gestellt. Der Kurs beginnt am 26. Februar, 10 Uhr und dauert jeweils zwei

Stunden. Anmeldung: Telefon 0162 6573746 oder kontakt@taunussteiner-sportstudio.de

Line Dance-Workshops: am 25. Februar, 31. März und 28. April finden unter Leitung von Gerlinde Kejwal in der Median Rheingau-Taunus-Klinik jeweils von 14 bis 16 Uhr Workshops statt. Vorwiegend wird zu Country- und New-Country-Musik, aber auch zu moderner Musik getanzt. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 06126-5097394.

Rheinsteigwanderung „Auf den Spuren der Hildegard von Bingen“: Dieter Walther, Telefon 06124-12543, nimmt

Anmeldungen bis zum 25. April entgegen. Die Wanderung findet am 5. Mai statt. Busabfahrt ist um 9.15 Uhr ab Kurhaus Bad Schwalbach, Rückfahrt ab Bingen um 17 Uhr. Festes Schuhwerk ist erforderlich. www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Die Küche der Hildegard von Bingen: ab 18. April (19.30 Uhr in der Median Rheingau-Taunus-Klinik) kann man an vier Abenden mit Astrid Massmig entdecken, wie man mit Dinkel, Galgant, Quendel, Zimt & Co, die Verdauungstätigkeit verbessern, das Immunsystem stärken und mehr Vitali-

tät erlangen kann. Leckere Impulse für die Alltagsküche und Kostproben runden die Kurse ab. Infos und Anmeldung: 06775-9261.

Heilpflanzen-Wanderungen mit Anne Meermeier: am 8. April, 15 Uhr findet eine kostenfreie Wanderung zum Thema „Heilpflanzen in der Küche“ und am 15. April, 15 Uhr zum Thema „Heilpflanzen-Frühjahrskur“ statt. Auskunft zum Treffpunkt und Anmeldung unter Telefon 0163 2846602.

► Weitere interessante Angebote finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de.

<p>Kur-Stadt Apotheken-Museum</p> <p>Interessantes und Amüsantes rund um die Kurgeschichte. Bewundern Sie die älteste Apotheke im Taunus.</p>  <p>Öffnungszeiten: 01.04 bis 31.10. Mi. bis So. 14.00 bis 18.00 Uhr. 01.11. bis 31.03. Mi, Sa. und So. 14.00 bis 18.00 Uhr.</p> <p>Führungen nach Vereinbarung. Pestalozzistraße 16a, Bad Schwalbach Tel. 06124 – 723 760 Internet: www.museum-bad-schwalbach.de</p>	<p>Heimatomuseum Langenseifen</p> <p>Erfahren Sie das bäuerliche Leben früherer Zeiten in der Alten Schule, Lorcher Straße 41 (Hauptstraße). Eintritt frei!</p>  <p>Öffnungszeiten: Von März bis Nov. jeden letzten Sonntag im Monat 14:30-16:30 Uhr oder nach Vereinbarung: Dr. Jans Lehmann (06124)95 89, Klaus May (06124)96 93.</p>	<p>Geführte Waldwanderungen</p>  <p>Im Bereich des Stadtwaldes</p> <p>Kontakt: Hans Nehl, Tel. 06124 – 12740, dienstags 13.30 Uhr, Treffpunkt: Alleesaal</p> <p>Kontakt: Bernhard van Zanen, Tel. 06124-85 59, freitags 14.00 Uhr, Treffpunkt: Moorbadehaus</p>	<p>Minigolf</p> <p>Nähe Moorbadehaus / Golfplatz</p>  <p>Öffnungszeiten: bis Ende Oktober: Mo. 14.00 bis 21.00 Uhr Di. bis So. 10.00 bis 21.00 Uhr.</p> <p>Eintrittspreise/Ausleihe: Erwachsene 3,- €, Kurgäste, Schüler, Schwerbehinderte 2,- €, Kinder bis 16 Jahre 1,50 €.</p>	<p>Nordic-Walking</p> <p>Verschiedene Routen unterschiedlicher Schwierigkeit sind ausgeschildert. Ganzjährig geöffnet.</p>  <p>Start und Ziel/ Infotafel: Am Moorbadehaus im Kurpark</p>
---	--	---	---	---

Februar

Donnerstag, 16.:

► 17 Uhr
Weiberfastnacht,
Gaststätte
„Zum Jägerheim“

Samstag, 18.:

► 18.11 Uhr
Gala-Sitzung des SCC,
Kurhaus

► 19.33 Uhr
Kappensitzung,
Langenseifen, Bürgerhaus

Sonntag, 19.:

► Kinderfastnacht
in Hettenhain

► 11 Uhr
Fastnacht-Sonntag
Party, Gaststätte
„Zum Jägerheim“

► 13.11 Uhr
Großer Fastnachtsumzug
des SCC – Lindwurm,
Innenstadt Bad Schwalbach

► 14.11 Uhr
Faschingsparty
nach dem Umzug,
Stadthalle

14.30 Uhr
Kindermaskenball
des SCC,
Kurhaus

Dienstag, 21.:

► 15.11 Uhr
Kinderfastnacht,
Langenseifen,
Bürgerhaus

► 15.11 Uhr
Kindermaskenball,
Heimbach, Bürgerhaus

► 20.11 Uhr
Après-Fasching-Party,
Heimbach, Bürgerhaus

Mittwoch, 22.:

► 20.11 Uhr
Heringessen
des HCC
Heimbach,
Bürgerhaus

Donnerstag, 23.:

► 19.30 Uhr
Fantasiereise
mit Klangschalen
und Gong,
Ganzheitliches
Gesundheitszentrum,
Am Kurpark 6

Freitag, 24.:

► 15 Uhr
Seniorenkaffee,
Langenseifen,
Bürgerhaus

Samstag, 25.:

► 10 bis 13 Uhr
Trommelworkshop
für Einsteiger,
Rheingau-Taunus-Klinik,
Genthstraße,
Anmeldung:
Telefon: 06124 722429

► 11.30 Uhr
Rope Skipping
mit Elke Hirschochs
für Jugendliche
von 8- 18 Jahren,
Wiedbachschule
Anmeldung: 06126 2889

► 10 bis 15 Uhr
Schulmesse,
Stadthalle

► 14 - 16 Uhr
Line Dance,
Workshop mit
Gerlinde Kejwal
Rheingau-Taunus-Klinik,
Genthstraße,
Anmeldung:
Telefon: 06126 5097394

Dienstag, 28.:

► 19 Uhr
Burn Out,
Kneipp-Vortrag
(Lebensordnung),
Dr. Mechthild Böhmer,
Allesaal,
Eintritt frei

März

Montag, 5.:

► 14.30 Uhr
Geselliger
Tanzkreis
für Senioren,
Stadthalle

Dienstag, 6.:

► 19 Uhr
Trauer,
Kneipp-Vortrag
(Lebensordnung)
Wilfried Depnering,
Allesaal,
Eintritt frei

Donnerstag, 8.:

► 20 Uhr
Bernd Regenauer
„Mix Tour“,
Comedy
Alter Bahnhof

Donnerstag, 15.:

► 19 bis 21 Uhr
Fortsetzung des Demografie-
Dialoges „Generationen-
freundliches Bad Schwal-
bach“, Stadthalle

► 19.30 Uhr
Fantasiereise mit Klangschalen
und Gong,
Ganzheitliches Gesundheits-
zentrum, Am Kurpark 6

Freitag, 16.:

► 19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
des TV 1861 Bad Schwal-
bach, Jahnturnhalle

**Samstag und
Sonntag 17. und 18.:**
Cinema-Jenin-Projekt

► 17. März:
Filme „Das Herz von Jenin“,
„Nacht der Stille“
mit anschl.
Podiumsdiskussion,
Kino und Stadthalle

► 18. März: weitere
Filmvorführung, Kino

Samstag, 17.:

► 14.30 bis 20 Uhr
Flohmarkt,
Schmidtbergplatz

Sonntag, 18.:

► 7 bis 16 Uhr
Flohmarkt,
Schmidtbergplatz

► 11 Uhr
Barfußwanderung
des Kneippvereins
Anmeldung: 06124-8084

Dienstag, 20.:

► 19 Uhr
Die Küche der Hildegard
von Bingen, Kneipp-Vortrag
(Ernährung),
Astrid Massmig,
Allesaal, Eintritt frei

Mittwoch, 21.:

► Barfußwanderung
des Kneippvereins
Anmeldung:
Telefon 06124-8084

Donnerstag, 22.:

► 20 Uhr
Maddin Schneider:
Lach oder stirb!,
Comedy, Kurhaus

Sonntag, 25.:

► 14 Uhr
Adolfseck
und Justinusfelsen
– Leben am Limes,
Limeswanderung
mit Doris Tyson,
Treffpunkt:
Bürgerhaus Adolfseck

Freitag, 30.:

► 20 Uhr
Fabian Schläper
– Liebhaberobjekt,
Comedy;
Alter Bahnhof

Samstag, 31.:

► 14 bis 16 Uhr
Line Dance,
Workshop mit
Gerlinde Kejwal
Rheingau-Taunus-Klinik,
Genthstraße,
Anmeldung:
Telefon 06126-5097394

April

Sonntag, 1.:

► 15 Uhr
Wildkräuterneuerlei,
Heilpflanzenwanderung
mit Doris Tyson,
Aufaktveranstaltung
mit Imbiss an Palmsonntag;
Treffpunkt: Moorbadehaus

Montag, 2.:

► 14.30 Uhr
Geselliger Tanzkreis
für Senioren,
Stadthalle

Dienstag, 3.:

► 19 Uhr
Fußreflexzonenmassage,
Kneipp-Vortrag
(Lebensordnung)
Christine Willems,
Allesaal,
Eintritt frei

Mittwoch, 4.:

► Barfußwanderung
des Kneippvereins
Anmeldung:
Telefon: 06124-8084

Sonntag, 8.:

► 15 Uhr
Heilpflanzen in der Küche,
Heilpflanzenwanderung
des Kneipp-Vereins
mit Anne Meermeier
Anmeldung: 0163 2846602

Donnerstag, 12.:

► 19.30 Uhr
Fantasiereise mit
Klangschalen und Gong,
Ganzheitliches
Gesundheitszentrum,
Am Kurpark 6

Samstag, 14.:

► 14 Uhr
Frühlingskräuter
– Wiesenschaum
und Löwenzahn,
Heilpflanzenwanderung
mit Doris Tyson;
Moorbadehaus

► 14.30 bis 20 Uhr
Flohmarkt,
Schmidtbergplatz



Hoch hergehen wird es am Fastnachtssonntag, wenn sich wieder der „Närrische Lindwurm“ durch Bad Schwalbach bewegt. Um 13.11 Uhr setzt er sich in Bewegung, und wenn der Spaß zu Ende ist, kann in der Stadthalle noch fröhlich gefeiert werden.



Schwerdtfegers „Best Of“

Die Waldbühne Bad Schwalbach e. V. präsentiert am 28. April, ab 20 Uhr im Alten Bahnhof Bad Schwalbach (Langenschwalbacher Schlemmer- und Kulturstation, Aarstraße 7) Schwerdtfegers „Best Of“. Schwerdtfegers sind zwei Figuren, die schon seit über 20 Jahren in den Programmen des Theaters „Die Traumtänzer“ immer mal wieder auftauchen.

Brigitte Schwerdtfeger nimmt das Leben von der leichten Seite. Sie will ihren Spaß haben. Geld ist zum Ausgeben da, und wenn es alle ist, muss ihr Mann Herbert eben für neues sorgen. Sie spricht gerne und viel, ist neugierig und probiert gerne Neues aus. Ehemann Herbert repräsentiert das Gegenteil - man darf sich auf den Zusammenprall freuen...

Bernd Regenbauer und seine Mix-Tour

Die Waldbühne Bad Schwalbach e. V. präsentiert am 8. März, 20 Uhr im Alten Bahnhof Bad Schwalbach, Aarstraße 7, Bernd Regenauer „MIX TOUR“. Enthalten darin: Zeitkritisches und Zeitloses aus verschiedenen Programmen, dazu Neuigkeiten und Klassiker vom „Metzgerei Boggnsagg“-Erfinder, „Scheibenwischer“-Texter und Träger des Deutschen Kabarettpreises. Original, originell, pur und direkt vom Erzeuger. Eintritt 18 Euro. Kartenvorverkauf unter Tel.: 06124-2572 und 0163-

4567147 oder kontakt@waldbuehne-badschwalbach.de



Fortsetzung von Seite 4

April

Sonntag, 15.:
▶ 7 bis 16 Uhr
Flohmarkt,
Schmidtbergplatz

▶ 15 Uhr
Heilpflanzen- Frühjahrskur,
Heilpflanzenwanderung des
Kneipp-Vereins
mit Anne Meermeier; An-
meldung: 0163 2846602

Montag, 16.:
▶ 14.30 Uhr
Geselliger Tanzkreis
der Senioren, Stadthalle

Dienstag, 17.:
▶ 19 Uhr
Der Atem als Heiler,
Kneippvortrag (Lebensord-
nung) Alexandra Hodgson,
Alleesaal, Eintritt frei

Freitag, 20.:
▶ Conny Web – Ein Schutz-
engel packt aus, Comedy,
Alter Bahnhof

Sonntag, 22.:
▶ 14 Uhr
Der Kurpark im
18. Jahrhundert, Führung,
Treffpunkt: Alleesaal

Samstag, 21.:
▶ 13 bis 18 Uhr
„Einfach irre?“
2. Psychiatrietag im
Rheingau-Taunus-Kreis
Stadthalle, Eintritt frei

Samstag, 28.:
▶ 9 Uhr
Bahneröffnung
der Leichtathleten,
Sportplatz im Heimbachtal

▶ 14 Uhr bis 16 Uhr
Line Dance, Workshop
mit Gerlinde Kejwal
Rheingau-Taunus-Klinik,
Genthstraße,
Anmeldung:
Telefon 06126-5097394

▶ 14 Uhr
Hexenkräuter,
Heilpflanzenwanderung
mit Doris Tyson,
Treffpunkt: Moorbadehaus

▶ 20 Uhr
Die Schwerdtfegers
– Best of, Comedy
Alter Bahnhof

Mai

Mittwoch, 2.:
▶ Barfußwanderung des
Kneipp-Vereins
Anmeldung: 06124-8084



Tausendfaches Glück

Privatsammlungen
im Museum



Bad Schwalbacher
Kur • Stadt •
Apothekenmuseum

Ausstellung
25. November 2011 bis
4. März 2012



Ein Schutzengel packt aus

Die Waldbühne Bad Schwalbach e.V. präsentiert am 20. April Conny Webs (die Hälfte der Queens of Spleens) mit ihrem neuen Soloprogramm:

„Ein Schutzengel packt aus“ (20 Uhr im Alten Bahnhof Bad Schwalbach).

In ihrem brandneuen Programm nimmt Conny Webs als knallharte Securityfrau und Schutzengel vom Dienst ihr Publikum mit auf das große Abenteuer Sicherheit, hautnah! Als Sicherheitsfachkraft Monika Stahlmann macht sie den

Überwachungsjob zur Show, singt Loblieder auf die Observation durch allgegenwärtige Kameras, haucht spontan französisch-erotische Chansons zum Thema „La Schutz“ und findet zwischen der akribischen Kontrolle Ihrer Nachtsanbilder vom Einlass und Anrufen im

Kontrollraum immer wieder Gelegenheit zu persönlichen Bekenntnissen. (Eintritt 18 Euro, Kartenvorverkauf unter 06124-2572 und 0163-4567147 oder kontakt@waldbuehne-badschwalbach.de Einlass zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn.



EDEN PARC
Goetheplatz · 65307
Bad Schwalbach
Tel. 06124 704-0
Fax 06124 704-663
mail@eden-parc.de
www.eden-parc.de

Frühling im Hotel EDEN PARC
Traditionelles Heringessen
am 22.2.2012 ganztägig
Tanztee • immer von 15.00 - 18.00 Uhr
26.2.2012 • 11.3.2012 • 25.3.2012 • 29.4.2012
Eintritt € 4,- p.P.
Modenschau von und mit Christines Boutique
am 15.3.2012 ab 19.30 Uhr
Eintritt kostenfrei
Ostersonntagsbrunch
am 8.4.2012 von 11.30 bis 14.30 Uhr
€ 29,- p.P. inkl. 1 Glas Sekt und Heißgetränken

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Ihr Team vom
Hotel EDEN PARC



Plötzlich Königin . . .

Seit November ist Tanika I. Schwalbenkönigin und damit charmante Repräsentantin der Kreis- und Kurstadt. Hier berichtet sie über ihre Empfindungen und erste Erfahrungen:

Haben wir uns als kleine Mädchen nicht alle mal gewünscht, Prinzessin zu sein? Ein Krönchen und schöne Kleider zu tragen? Auch ich hatte diesen Wunsch und bestaunte die einzigen Majestäten, denen ich nahe kam, nämlich die Schwalbenköninginnen. Nun bin ich selbst eine Schwalbenkönigin. Das war eine Aufregung, als ich der Presse vorgestellt wurde und plötzlich Interviews geben sollte! Ich kam mir vor wie eine Berühmtheit auf dem roten Teppich, überall blitzten Fotoapparate. Und dann kam der große Tag meiner Krönung. Zum ersten Mal durfte ich das schöne Kleid anziehen und wurde von den Bad Schwalbacher Laternenbuben auf die Bühne begleitet. Es war soweit,

ich bekam mein heiß ersehntes Krönchen – und plötzlich war ich Königin.

Von nun an wurde ich überall als „Ihre Majestät Tanika I.“ eingeladen. Sogar unser Ministerpräsident Volker Bouffier lud mich und viele andere hessische Majestäten ins Biebricher Schloss ein. Es folgten Weihnachtsfeiern von Groß und Klein sowie die Eröffnung unserer Eisbahn. Ein Highlight, auf das ich mich sehr freue, ist die Einladung des Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch nach Berlin.

Im Moment stecken wir mitten in den närrischen Tagen, in der sogenannten fünften Jahreszeit, in deren Rahmen ich die eine oder andere Sitzung besuchen darf. Auch am Faschingsumzug in Bad Schwalbach am kommenden Sonntag (19. Februar) werde ich teilnehmen, und ist freue mich jetzt schon darauf, Sie alle mit einem närrischen Helau begrüßen zu dürfen.

Ihre Tanika I.

Yoga wirkt dauerhaft gegen Stress

Gesunden in Bad Schwalbach mit ganzheitlichen Therapien (1)

Schon seit vielen Hundert Jahren zieht es Menschen nach Bad Schwalbach, die an Körper und Geist gesunden wollen. Warum aber wird ein Ort zum Kurort? Ein Kurort zeichnet sich durch naturgegebene Heilmittel aus, in unserem Fall die Heilquellen und das Moor. Das alleine genügt aber kaum. Zu einem Kurort gehört auch eine besondere Natur, eine besondere geografische Lage, ein gesundheitsförderndes Klima und eine besondere Atmosphäre – man spürt, hier kann und wird Heilung geschehen. Diese besondere Atmosphäre, lassen Sie es mich ruhig die besonderen Energien eines Kurortes nennen, zieht immer auch Therapeuten und ganzheitlich arbeitende Menschen an, die unterstützend zu den schulmedizinischen Ansätzen Menschen auf ihrem Weg hin zum Gesundwerden begleiten können. Auch in und um Bad Schwalbach finden wir ein ausgedehntes Netzwerk an ganzheitlichen Therapeuten.

In einer Reihe von Beiträgen möchte ich Ihnen einige dieser ganzheitlichen Ansätze näherbringen und beginne hier mit Yoga.

Lange wurde Yoga als „Esoterik“ abgetan. Bedingt durch die Außenwirkung der Yogabewegung in den siebziger Jahren wurden unglücklicherweise mit Yoga häufig Drogen, Sekten, Hippies und schräge Gurus in Verbindung gebracht. Spätestens seit die Wissenschaft die positiven Wirkungen untersucht und

belegt hat, ist Yoga aber zum Glück wieder zu dem geworden, was es im Ursprung ist: eine jahrtausendealte Wissenschaft.

Lassen Sie sich nicht von den Titelbildern auf Yogamagazinen abschrecken! Oft zeigen sie artistisch anmutende Körperübungen, die natürlich auch Yoga sind, aber nicht das, worum es beim Yoga geht. Yoga, das hat die Wissenschaft in den letzten Jahren belegt, ist ein nachhaltig wirksames Mittel zur Stressbewältigung. Durch ausgewählte Körperübungen fernab jeglicher Artistik können Sie schnell ihre Körperwahrnehmung verbessern, ihre Konzentration steigern und Ruhe und Ausgeglichenheit finden.

Yoga wirkt nicht nur bei Erwachsenen. Gerade auch bei Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen – den sogenannten „Zappelkindern“ – wirken spezielle Kinder-Yogakurse ausgleichend und konzentrationsfördernd. Bei dieser Symptomatik tritt durch speziell ausgewählte Yogaprogramme schnell eine Entspannung der Situation ein – wohltuend für die Kinder UND die Eltern.

Um mit Yoga zu beginnen, müssen Sie weder besonders gelenkig, noch „erleuchtet“ sein – einzig der Wunsch und das Streben nach Ruhe und Harmonie, verbunden mit dem Wunsch, körperliche Beeinträchtigungen wie zum Beispiel Rückenbeschwerden, Migräne und Gelenkschmerzen zu lindern, sind die besten Vorausset-

zungen, um mit Yoga zu beginnen. Basis aller Yogaübungen ist eine tiefe Bauchatmung. Leider haben die meisten von uns diese natürliche Form des Atmens verlernt. Allein die Konzentration auf Ihren Atem, verbunden mit der sanften Bewegung des Bauches, Ihrer Körpermitte, beim Atmen, führt sofort zum Stressabbau, zur Zentrierung und zum Ausschütten von Glückshormonen.

Seriöse Yogaschulen bieten immer Schnupperstunden an. Schauen Sie sich an, was Yoga heute ist – probieren kostet Sie ja nichts. Lassen Sie alle Vorurteile beiseite und entdecken Sie im Yoga vielleicht auch IHRE Quelle für einen gesunden Körper und einen ruhigen Geist.

Ich wünsche Ihnen einen entspannten Tag und – lächeln Sie!

Tina Sunita Huber

Registrierte Yogalehrerin
Yoga Alliance &
Psychologische Beraterin
www.innersmile.de



Brunnen in Bad Schwalbach

Von den vielen in der Vergangenheit erwähnten Mineralquellen existieren heute noch die hier aufgeführten Brunnen.



Alle sind als Sauerlinge erstrangig wegen ihres beträchtlichen Eisengehaltes und des Reichtums am Kohlensäure.

* Staatlich anerkannte Heilquellen

Weinbrunnen *

Älteste Heilquelle Bad Schwalbachs, im 16. Jh. entdeckt vom berühmten Arzt und Botaniker aus Bergzabern, Dr. Tabernaemontanus. Pavillon bei der Wandelhalle eingangs des Kurparks.



Die im Quellwasser gelöste Kohlensäure verleiht dem Wasser einen leicht säuerlichen Geschmack, der an Wein erinnert. Das Wasser wird zu Trinkkuren genutzt. Das Foto zeigt die öffentlich zugängliche Zapfstelle vor der Wandelhalle.

Stahlbrunnen *

Entspringt im Röthelbachtal, auch „Stahlbrunnental“, an der Nordseite des Kurhauses. Heilwasser mit sehr hohem Eisengehalt.



Für das Wort „Eisen“ hat man früher auch „Stahl“ verwendet, woher wahrscheinlich der Name des Stahlbrunnens kommt. Sein Heilwasser dient für Trinkkuren und Badezwecke.

Schwalbenbrunnen *

Auf dem Weg zum Waldsee durch den malerisch gelegenen Kurpark kommt man an der Trasse der Kurbahn/Moorbahn entlang zum Häuschen des Schwalbenbrunnens.



Er wurde 1973 als einzige Quelle Bad Schwalbachs nach geologischen Studien durch Bohrung erschlossen.

Brodelbrunnen

Eine Mofette mitten in Bad Schwalbach

Der Brodelbrunnen ist in einer neuen Brunnenanlage gefasst. Er enthält freie Kohlensäure, Eisen, Calcium, Magnesium und Hydrocarbonat.



Der Name der Quelle rührt daher, dass das Wasser nicht kontinuierlich fließt, sondern immer wieder durch gleichzeitig austretendes Gas unterbrochen wird, was zu einem brodelnden Geräusch führt. Der Brunnen befindet sich in der Adolfstraße (Brodelbrunnenplatz neben dem Kino)



2. Psychiatrietag im Rheingau-Taunus-Kreis

Einfach irre? – Unter diesem Motto findet am 21. April der 2. Psychiatrietag im Rheingau-Taunus-Kreis in der Stadthalle Bad Schwalbach, Adolfstraße 40 unter der Schirmherrschaft von Landrat Burkhard Albers statt. Von 13 bis 18 Uhr laden das Diakonische Werk Rheingau-Taunus, EVIM, Jugendberatung und Jugendhilfe e. V., Lebensraum e. V., der Rheingau-Taunus-Kreis, SCIVIAS Caritas gGmbH und vitos Rheingau zu Vorträgen, Informationen und Kunst ein. Neben den Vorträgen mit Diskussion zu den Themen Schizophrenie, Depression und Borderline werden den Besuchern bei freiem Eintritt im Foyer der Stadthalle Informationen rund um seelische Erkrankungen sowie Hilfs- und Unterstützungsangebote vor Ort präsentiert. Im Erdgeschoss ist ein Erfahrungsraum Psychose geplant, in dem die Besucher hautnah erleben sollen, wie sich ein an einer Psychose erkrankter Mensch fühlt. Vor dem Raum wird auch die Mög-

lichkeit der Reflexion mit Experten gegeben sein.

Abgerundet wird der Nachmittag mit einer Kunstausstellung, bei der die im Kunstprojekt „?offen-sichtlich?“ entstandenen Pappmascheefiguren und Bilder gezeigt werden. Dieses Kunstprojekt wird gefördert von der Aktion Mensch und bringt Menschen mit und ohne psychische Erkrankungen beim gemeinsamen künstlerischen Arbeiten in Kontakt. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein des Hauses für Frauen in Not in Bad Schwalbach mit Suppe, Getränken, Kaffee und Kuchen. Nachdem der 1. Psychiatrietag im Jahre 2009 eine Veranstaltung für Fachpublikum war, möchte der gemeindepsychiatrische Verbund im Rheingau-Taunus-Kreis dieses Mal die breite Bevölkerung ansprechen.

► Nähere Informationen erhält man ab Ende Februar beim Diakonischen Werk Rheingau-Taunus, Telefon 06124-7082-0 oder unter psychiatrietag@dwr.de.

Keine Chance für Bakterien und Co.

Tipp aus der Helios-Klinik: Händewaschen ist der beste Schutz vor Krankheiten

Der Haltegriff im Bus, die Toilette im Büro oder der Einkaufswagen im Supermarkt: Überall kommen wir mit Bakterien und Viren in Berührung. Wer sich dann nicht regelmäßig die Hände wäscht, gefährdet unter Umständen seine Gesundheit. Denn: „In den meisten Fällen werden die Erreger durch die Hände übertragen“, weiß Professor Dr. Henning Rüden, Leiter der Fachgruppe Hygiene der HELIOS Kliniken Gruppe.

Für alles und jedes benutzen wir unsere Hände: Mit ihnen essen und putzen wir oder wir streicheln unseren Hund. Überall sitzen winzig kleine Mikroorganismen wie Bakterien oder Viren, die wir mit den Händen aufnehmen. Leicht können sie über Mund, Nase oder auch kleine Wunden in den Körper gelangen und Krankheiten wie Durchfall oder Erkältungen verursachen. Neben diesen zwar unangenehmen, aber in der Regel ungefährlichen Krankheiten kann es aber auch schlimmer kommen: „Noroviren sind im Winterhalbjahr die häufigste Ursache für Durchfälle und Erbrechen“, erklärt Prof. Rüden. „Zwei bis drei Tage fühlt man sich schlecht. Besonders gefährdet sind Säuglinge, kleine Kinder und ältere Menschen. Denn wegen des hohen Wasserverlusts kommt es bei ihnen schnell zu Austrocknungserscheinungen. „Dabei kann man viele dieser Krankheiten ganz einfach vermeiden: durch gründliches Händewa-



schen. Denn mit Wasser und Seife werden nicht nur Schmutz und Staub, sondern auch Bakterien und Viren entfernt. Weiteres Plus: Durch regelmäßiges Händewaschen schützen wir nicht nur uns selbst, sondern auch andere Menschen - wer selbst weniger Krankheitserreger an den Händen hat, gibt beim Händeschütteln auch weniger weiter!

Wann Händewaschen besonders wichtig ist:

- Wenn Sie von unterwegs nach Hause kommen.
- Bevor Sie eine Mahlzeit zubereiten oder essen.
- nach jedem Toilettenbesuch
- nach dem Kontakt mit verkeimten Materialien wie Türgriffen, Geländern, Haltestangen
- nach dem Streicheln von Tieren
- Bevor Sie Kontaktlinsen einsetzen oder entfernen.
- Nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen.
- Vor und nach dem Kontakt mit Kranken oder Verletzten.
- Nach Tätigkeiten wie Gartenarbeit oder dem Wegbrin-

gen von Müll.

- UND: Auch sonst zwischendurch die Hände waschen!

So waschen Sie Ihre Hände richtig:

- Nehmen Sie sich genügend Zeit.
- Legen Sie vor dem Händewaschen Ihren Schmuck ab.
- Verwenden Sie möglichst eine ph-neutrale Seife oder Waschlotion
- Sorgen Sie dafür, dass die Handoberfläche, die Handgelenke, die Finger und ggf. auch die Fingernägel mit Seife oder Lotion bedeckt sind.
- Reiben Sie die Hände mit rotierenden Bewegungen mindestens 15 Sekunden aneinander.
- Waschen Sie Ihre Hände unter warmem, fließendem Wasser gründlich ab.
- Trocknen Sie sie gründlich mit einem sauberen Handtuch ab.

Und nach dem Händewaschen...

Verwenden Sie danach eine Handcreme. So schützen Sie Ihre Hände vor dem Austrocknen!

Lindenbrunnen

Ein hübscher Anblick wie das eisenhaltige Wasser von tellerförmigen Eisen wie mit Kellen nach unten in den Trog befördert wird.



Der Brunnen befindet sich mitten in der Stadt (vor der Post) und wird als Trinkbrunnen genutzt.

Adelheidbrunnen *

Benannt nach der ehemaligen Herzogin von Nassau, wurde die Quelle 1904 gefasst und in das Reservoir des Moorbadhauses geleitet.



Das Wasser wird ausschließlich zu Badezwecken genutzt.

Ehebrunnen *

Bei der Quelle hatten sich die Stämme zweier Bäume eng umeinandergewunden. Liebespaare erhofften sich von dieser Quelle dauerhaftes Eheglück.



Neubrunnen *

Die früher auch Liebes- oder Windbrunnen genannte Quelle wird heute ausschließlich zu Badezwecken genutzt.



Paulinenbrunnen *

Benannt zu Ehren der Herzogin Pauline von Nassau. Im 19. Jh. behandelten Ärzte mit seinem eisenhaltigen Wasser erfolgreich Blutarmut bei Frauen.



Das Wasser wurde wie das des Wein- und Stahlbrunnens lange Zeit in Krüge abgefüllt und verschickt. Heute wird sein Heilwasser ausschließlich für Bäder verwendet.

Kompetenz in Medizin

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- Innere Medizin
- Kardiologie
- Gastroenterologie
- Chirurgie
- Orthopädie
- Gefäßmedizin
- Intensivmedizin
- Gesundheits- und Krankenpflegeschule

Wahlleistungen – ein Angebot für jeden:

Grundsätzlich hat jeder Patient die Möglichkeit unsere Wahlleistungsangebote zu nutzen. Die Abrechnung erfolgt entweder über Ihre Privat- oder Zusatzversicherung bzw. falls solch eine Versicherung nicht besteht, direkt mit Ihnen.



Emser Straße 29-31 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon: (06124) 501-0 · Telefax: (06124) 501-260 · www.helios-kliniken.de/badschwalbach



Adler-Apotheke

Tina Marks

Adolfstr. 32 · 65307 Bad Schwalbach · Telefon: 06124/2300

Öffnungszeiten: Mo., Do. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 19.00 Uhr
 Di., Mi., Fr. 8.00 – 13.00 Uhr · 14.30 – 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Ergotherapie-Praxis Bunjes

Inhaberin Heidi Bunjes

Telefon: (06124) 7 27 70 20
 Telefax: (06124) 7 27 70 21

Bahnstraße 12
 65307 Bad Schwalbach

eMail: info@ergotherapie-bunjes.de

Internet: www.ergotherapie-bunjes.de

Victoria Apotheke

10%
auf
frei verkäufliche
Produkte

HAPPY HOUR

Samstags
von
9-11 Uhr

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 9.00–13.00 Uhr

www.victoriaapotheke.de
 Am Kurpark 2 · 65307 Bad Schwalbach
 Fon (06124) 2258 · Fax (06124) 77391
 Mail: info@victoriaapotheke.de



Otto-Fricke-Krankenhaus

Zentrum für Geriatrie und Orthopädie
 Wiesbaden | Bad Schwalbach



Die Betriebsstätte Wiesbaden
 in der HSK, Wilhelm Fresenius
 Klinik (Station L21).

Das Otto-Fricke-Krankenhaus, mit Standorten in Wiesbaden und Bad Schwalbach, ist spezialisiert auf die akutmedizinische Behandlung von Erkrankungen, die vor allem im höheren Alter auftreten, sowie auf die konservative Orthopädie und erfüllt alle Leistungsmerkmale und medizinischen Standards, die heute in der Geriatrie sowie in der Orthopädie gefordert werden.

Unsere Einrichtungen:

- » Fachklinik für Geriatrie und Orthopädie
- » Tagesklinik/ Gedächtnisklinik
- » Ambulanz für Sprach- und Schluckstörungen
- » Gräfin-von-Heininger Haus,
 Pflegeheim am Otto-Fricke-Krankenhaus
- » Krankenpflegeschule

Weitere Informationen: www.otto-fricke-krankenhaus.de

Otto-Fricke-Krankenhaus Paulinenberg GmbH,
 Martha-von-Opel-Weg 34 a, 65307 Bad Schwalbach,
 Telefon: (0 6124) 5 06-0, Fax: (0 6124) 5 06-530
 E-Mail: info@otto-fricke-krankenhaus.de

